

Pflanzenschutz-Hinweis für den Gemüsebau



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Abteilung Pflanzenbau, Pflanzenschutz, Umwelt

Ausgabe 5
07.08.2025

Telefon: 0481 85094-53
Telefax: 0481 85094-49

Waldschlößchenstraße 47
25746 Heide

Aktuelles

- Schädlingsauftreten
- Zulassung Roundup Future wieder wirksam
- Einschränkung der Zulassung des Pflanzenschutzmittels Sedim 120
- Zulassungserweiterungen und Notfallzulassungen

Schädlingsmonitoring (Kohlgemüse)

Ordnung (Schäden)	Auftreten Schädling	Prognose	Bekämpfung [nicht in allen Kohlarten ausgewiesen]
Käfer (Coleoptera) (beißend)	Kohlerdfloh	Stärkeres Auftreten auf gefährdeten Flächen	Pyrethroide (nicht systemisch, bis 20 °C): Karate Zeon [lambda-Cyhalothrin] Trebon 30 EC [Etofenprox] Mavrik Vita [tau-Fluvalinat]
	Kohlschabe	Verzetteltes Auftreten auf geringem Niveau	Coragen [Chlorantriniprole] Minecto One [Cyantriniprole]
Schmetterlinge (Lepidoptera) (Raupenfraß)	Kohlweißling	geringes Auftreten	Dipel DF, XenTari (Bacillus thuringiensis)
	Grüne Pfirsichblattlaus/ Schwarze Bohnenlaus	geringes Auftreten	Klasse II - Pyrethroid: Karate Zeon [lambda-Cyhalothrin]
Pflanzenläuse (Sternorrhyncha) (stechend-saugend, Virusvektoren)	Kohlmottenschildlaus/ Weiße Fliege	Stärkere Entwicklung bei wärmeren Temperaturen	systemisch: Movento OD 150 [Spirotetramat] (bis 30.10.2025) Minecto One [Cyantriniprole] Mospilan SG [Acetamiprid] (Widerruf in Blumenkohle) Teppeki [Flonicamid]
	Mehlige Kohlblattlaus	geringes Auftreten	Neem Azal-T/S (Azadirachtin)
Fransenflügler (Thysanoptera) (stechend-saugend)	Thripse	Verstärktes Auftreten bei feuchtwarmer Witterung	systemisch: Minecto One [Cyantriniprole] nicht systemisch: SpinTor [Spinosad]

Schädlingsmonitoring (Möhre)

Ordnung	Auftreten Schädling	Prognose	Bekämpfung
Zweiflügler (Diptera)	Möhrenfliege	Flug der zweiten Generation	Minecto One [Cyantriniprole]
	Möhrenminierfliege	Verstärktes Auftreten bei wärmeren Temperaturen	

Stand der Zulassungen

1. Zulassung des Pflanzenschutzmittels Roundup Future wieder wirksam

Mit Bescheid vom 1. August 2025 hat das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) die sofortige Vollziehung aller Anwendungen angeordnet. Damit ist die Zulassung insgesamt wieder wirksam.

Anwendungs-Nr.	Kulturen	Aufwand	Anwendung	WZ
00A042-00/00-027	Zwiebelgemüse (FX)	1 x 3,2 l/ha	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter	F
00A042-00/00-028	Wurzel- und Knollengemüse (FX)	1 x 2,16 l/ha	Einkeimblättrige Unkräuter und zweikeimblättrige Unkräuter; während der Vegetationsperiode, Zwischenreihenbehandlung mit Abschirmung	F
00A042-00/00-029	Gemüsekulturen (FX)	1 x 2,16 l/ha	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen	F
00A042-00/00-030	Gemüsekulturen (FX)	1 x 3,2 l/ha	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter; bis 2 Tage vor der Saat oder bis 2 Tage vor dem Pflanzen	F

2. Einschränkung der Zulassung des Pflanzenschutzmittels Sedim 120

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat zum 24. Juli 2025 die Zulassung des Pflanzenschutzmittels Sedim 120 (Zul.-Nr.: 00B189-00) mit dem Wirkstoff Clethodim hinsichtlich der unten aufgeführten Anwendungen eingeschränkt:

Anwendungsnummer	Kultur	Schadorganismus ALT	Schadorganismus NEU
00B189-00/00-012, 00B189-00/00-013	Erdbeere	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter	Hühnerhirse, Flug-Hafer, Ausfallgetreide
00B189-00/00-004	Kartoffel		
00B189-00/00-010	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)		
00B189-00/00-006	Möhre		
00B189-00/00-008	Speisezwiebel		
00B189-00/00-003	Winterraps		
00B189-00/00-001	Zuckerrübe		

3. Neue Zulassungen/ Zulassungserweiterungen

Das BVL hat Zulassungserweiterungen für den Gemüsebau erteilt. Beachten Sie die Auflagen und Anwendungsbestimmungen.

Neuzulassungen/ Erweiterungen	Kultur	Schadorganismus	Aufwand	WZ
Follow333 <i>Fluroxypyr</i>	Zwiebelgemüse Nutzung als Trockenzwiebel (ausg. Winterheckenzwiebel); Porree (FX)	einjährigen, zweikeimblättrigen Unkräutern, Kletten-Labkraut	2 x 0,27 l/ha	28
CORAGEN* <i>Chlorantraniliprole</i>	Knollensellerie, Möhre, Pastinak, Wurzelpetersilie	Möhrenfliege	1 x 175 ml/ha	21

*Anwendungsbestimmungen:

NG371

Zum Schutz des Grundwassers dürfen innerhalb eines Kalenderjahres folgende Parameter nicht überschritten werden:

1. die sich aus Wirkstoffgehalt, festgelegter Aufwandmenge des Mittels und festgelegter Zahl der Behandlungen ergebende maximale Aufwandmenge des Wirkstoffs Chlorantraniliprole pro Hektar,
2. die für die Kultur und je Jahr festgesetzte maximale Zahl der Behandlungen. Hierbei sind auch andere Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln mit diesem Wirkstoff auf derselben Fläche zu berücksichtigen.

NG372

Diese Anwendung darf nur erfolgen, wenn auf derselben Fläche im vorhergehenden Kalenderjahr kein Mittel, das den Wirkstoff Chlorantraniliprole enthält, ausgebracht wurde.

4. Notfallzulassungen nach Artikel 53 (120 Tage)

2025	Produkt Wirkstoff	Kultur	Schadorganismus	Aufwand	WZ
13.08. – 10.12.	Orondis Evo Azoxystrobin + Oxathiapiprolin	Blumenkohle (FX)	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)	1 x 1 l/ha	21
13.08. – 10.12.	Orondis Evo Azoxystrobin + Oxathiapiprolin	Chinakohl, Pak Choi (FX)	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)	1 x 1 l/ha	21
13.08. – 10.12.	Orondis Evo Azoxystrobin + Oxathiapiprolin	Spinat und verwandte Arten	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)	1 x 1 l/ha	14
13.08. – 10.12.	Orondis Evo Azoxystrobin + Oxathiapiprolin	Salat-Arten (ausgenommen: Salate)	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)	1 x 1 l/ha	14
13.08. – 10.12.	Ridomil Gold R Kupferoxychlorid + Metalaxyl-M	Winterheckenwiesel, Speisezwiebel Nutzung als Bundzwiebel (FX)	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)	1 x 3,5 kg	14
04.08. – 01.12.	Fonganil Gold Metalaxyl-M	Petersilie (FX)	Falscher Mehltau	1 x 0,2 l/ha	21

FX = Freiland; UG = Unterglas

Ihr Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Birge Katharina Jarrens	Tel.: 0481 85094-53 Mobil: 0151 14195208	bkjarrens@lksh.de

Allgemeiner Hinweis:

Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.

© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.